

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Streng

Schillerstraße 1
D-91054 Erlangen

Telefon 09131/85-24755 bzw. -29280
Telefax 09131/85-26408
E-Mail: franz.streng@fau.de



Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.
-Regionalgruppe Nordbayern-
- Der Vorsitzende -

Dezember 2016

Bericht für das Jahr 2016 über die Aktivitäten der Regionalgruppe

Die Aktivitäten der Regionalgruppe umfassten eine Besichtigung im Frühjahr und die alljährliche Jahrestagung im Herbst.

Besichtigt wurde am 24. Juni 2016 das Berufsbildungswerk St. Franziskus in Abensberg bei Regensburg. Es interessierte zum einen die hier angebotene Unterbringung zum Zwecke der Vermeidung von Untersuchungshaft an Jugendlichen. Zum anderen ging es um die in einer Wohngemeinschaft durchgeführte Unterbringung ungleiteter jugendlicher Flüchtlinge. Leider fand die informative Veranstaltung mit nur einem Dutzend Teilnehmern nicht ganz die Nachfrage, die sie verdient gehabt hätte.

Die Herbsttagung „Ambulante Maßnahmen – Situation und Perspektiven“ wurde am Freitag, 11. November 2016, im Nachbarschaftshaus Gostenhof in Nürnberg durchgeführt. Nach der Einführung in das Tagungsthema durch den Vorsitzenden der Regionalgruppe referierte Dipl.Soz.-Päd. *Achim Wallner* von der LOTSE Kinder- + Jugendhilfe e.V. München, derzeit Mitglied des Bundesvorstands der DVJJ, zum Thema „Wirksam arbeiten – Situation und Perspektiven der Arbeitsweisung nach § 10 JGG“. Im Anschluss sprach der Heilpädagoge und Betriebswirt *Erwin Schletterer*, Brücke e.V. Augsburg, über „Betreuungsweise – die Königsdisziplin der Ambulanten“. Die richterliche Perspektive illustrierte *Peter Wohlfahrt*, stellvertretender Direktor des AG Würzburg, in seinem Referat „Ambulante Maßnahmen aus jugendrichterlicher Sicht“.

Es folgten Praxisberichte zum Tagungsthema: Dipl.Soz.-Päd. *Hilde Kugler*, Geschäftsführerin des Treffpunkt Nürnberg e.V., sprach über „Ambulante Maßnahmen – Situation und Perspektiven in Nordbayern“ und Dipl.Soz.-Päd. *Uwe Kronbeck*, Abteilungsleiter im Jugendamt Nürnberg, stellte „13+8 – ein rechtskreisübergreifendes Kooperationsprojekt“ von Jugendamt und Jobcenter in Nürnberg vor.

Die mit rd. 90 Teilnehmern erfreuliche Publikumsnachfrage sowie die lebhaftes Schlusdiskussion belegten das Interesse am Thema der Tagung und an den Referaten.

Im Anschluss an die Tagung fand die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe statt, in der es vor allem um die Planung der Veranstaltungen für das nächste Jahr ging.

Für den Vorstand der Regionalgruppe Nordbayern

Professor Dr. *Franz Streng*